

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/080/2010

über die
ÖFFENTLICHE
Sitzung des Gemeinderates

am: 12. Oktober 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Ort: im Sitzungssaal im Alten Rathaus der Stadtgemeinde Neulengbach

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT Nr. GR/080/2010

über die ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am: 12. Oktober 2010
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch Einzeleinladung.

Anwesend waren:

Vorsitzende(r):

Herr Bgm. Franz Wohlmuth VPN

stv. Vorsitzende(r):

Herr Vizebürgermeister Rudolf Teix VPN

Stadträte:

Herr STR Hans Bliem VPN
Herr STR Josef Fischer SPÖ
Herr STR Mag. Ing. Alois Heiss VPN
Frau STR Vizepräs. Beate Schasching SPÖ
Frau STR Monika Scholz VPN
Herr STR Manfred Schweighofer SPÖ
Herr STR Alfred Störchle VPN

Gemeinderäte:

Herr GR Michael Braitner SPÖ
Herr GR Engelbert Brückler BLN
Herr GR Christof Fischer SPÖ
Herr GR Karl Gfatter VPN
Frau GR Andrea Hackl SPÖ
Herr GR DI. Alfred Hackl DI. SPÖ
Herr GR Karl Hollaus ÖVP
Herr GR Andreas Hössinger ÖVP
Herr GR Norbert Kettner SPÖ
Herr GR Dipl.-Ing. Ferdinand Klimka VPN
Herr GR Florian Lang FPÖ
Herr GR Peter Matzel FPÖ
Herr GR Eduard Müller VPN
Herr GR Helmut Nachbargauer SPÖ
Frau GR Elfriede Riesinger ÖVP
Herr GR Jürgen Rummel ÖVP
Herr GR Gerhard Schabschneider VPN
Frau GR Marietta Schlegl BLN
Herr GR Franz Schleining SPÖ
Herr GR Franz Wagner VPN
Frau GR Josefa Widmann ÖVP

Beratende Stimme:

Herr STADir. Leopold Ott

Schriftführer:

Herr AL Christian Kogler

Nicht anwesend waren:**Stadträte:**

Herr STR Mag.Dr. Raimund Heiss VPN entschuldigt

Gemeinderäte:

Herr GR Ewald Figl ÖVP entschuldigt
Herr GR Ing. Stefan Wisberger VPN entschuldigt

Anwesenheitsverhältnis: 30/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag vorgelegt:

11.1. Dringlichkeitsantrag der Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen die Bezüge der Gemeinderäte betreffend

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung unter Pkt. 11.1. wird einstimmig angenommen.

Es ergibt sich daher folgende

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Straßensanierung Emmersdorf
4. Auftragsvergaben - Ausbau Kindergarten Neulengbach-Stadt
5. Neulengbacher Advent 2010 - Budgetfreigabe
6. 7. Änderung des ÖROP und Abänderung des Teilbebauungsplanes P & R - Grundsatzbeschluss
7. Regenrückhaltmaßnahmen Markersdorf-Siedlung - Vergabe der Ingenieurleistungen
8. Bericht des Prüfungsausschusses

Nicht öffentliche Sitzung

9. Verlängerung Dienstbarkeitsvertrag KG Emmersdorf
10. Verlängerung Dienstbarkeitsvertrag KG Inprugg
11. Dienstbarkeitsvertrag KG Markersdorf
- 11.1. Dringlichkeitsantrag der Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen**
12. Kaufvertrag KG St. Christophen
13. Förderansuchen Alternativenenergie 2010
14. Personalangelegenheiten PERS 240

PROTOKOLL:

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Sachverhalt

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und stellt mit einem Anwesenheitsquorum von 30 von 33 die Beschlussfähigkeit fest

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
--

Berichterstatter: Bgm. Wohlmuth

Sachverhalt

Das Protokoll ist den Fraktionen zugegangen. Auf eine Verlesung wird deshalb verzichtet.
Nachdem gegen das Protokoll keine Einwendungen eingebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

Sachbearbeiter: DIR	zugeteilt am:	erledigt am:

TOP 3. Straßensanierung Emmersdorf

Berichterstatter: Vizebgm. Rudolf Teix

Sachverhalt:

Die Zufahrtsstraße Parz.Nr. 81/4 KG Emmersdorf zu der Reihenhauanlage Emmersdorf 27 a –f, 30 und 31 ist öffentliches Gut der Stadtgemeinde Neulengbach. Diese Zufahrtsstraße ist sanierungsbedürftig und wurden die Sanierungskosten von der NEUKOM wie folgt angeschätzt (Preise in EUR inkl. USt):

Straßenaufbau und Asphaltierung durch die Fa. Alpine	4.618,10
Bagger Fa. Lendl	600,--
ÖBA Fa. NEUKOM	482,--
Gesamtkosten	5.700,10

Diese Aufstellung basiert auf der Prämisse, dass die Auskofferungs- und Unterbauarbeiten in Höhe von ca. EUR 2.000,-- durch den Bauhof der STG Neulengbach durchgeführt werden.

Vorberatung: diese Angelegenheit wurde in keinem Ausschuss vorberaten.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 Zif. 20 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben

Finanzierung:

Bedeckungsvorschläge:

1.) Firmenleistungen:		
von HH-Stelle 1/4890-6011 (Energieverwertung)	€	4.000,00
von HH-Stelle 5/3820-7281 (Jahrsveranstaltungen VH. 7)	€	1.700,10
2.) Bauhofleistungen für Unterbau und Auskofferungsarbeiten:		
von HH-Stelle 5/3820-7201 (Bauhof)	€	2.000,00
	Summe	€ 7.700,10

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge die Sanierung der Zufahrt zur Reihenhauanlage in Emmersdorf zu Gesamtkosten in Höhe von EUR 7.700,-- inkl. USt und die zur Finanzierung vorgesehene Zweckänderung veranschlagter Ausgaben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 4. Auftragsvergaben - Ausbau Kindergarten Neulengbach-Stadt

Berichterstatter: STR Josef Fischer

Sachverhalt:

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 9.3.2010 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines 4-gruppigen Kindergartens im Gerichtsgebäude Neulengbach und beauftragte die Neulengbacher Kommunalservice GmbH mit der Generalplanung sowie Planungs- und Baukoordination für dieses Vorhaben.

Im Zuge des kindergartenbehördlichen Bewilligungsverfahrens im Frühjahr 2010 wurde von den Behördenvertretern des Landes NÖ empfohlen, einen 5-gruppigen Kindergarten zu errichten.

Demgemäß wurde nun ein Vergabeverfahren (Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs. 4 BVergG) für die Vergabe folgender Gewerke eingeleitet:

- Baumeisterarbeiten
- Elektroinstallation
- Heizung/Sanitärinstallationen
- Flisenlegerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenlegerarbeiten

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotseröffnung am 27.9.2010 sowie der Vergabeverhandlungen am 29.9.2010 erging folgender Vergabevorschlag:

Projektmanagement - Bauplanung - Bauleitung
Dipl.KH-Bw. Bmst. Ing. Manfred Korntheuer
Geschäftsführer

An die
Stadtgemeinde Neulengbach

3040 Neulengbach, Umseerstraße 285
Tel: 02772 53170 - 16
Fax: 02772 53170 - 24
E-Mail: manfred.korntheuer@neukom.at

106_2010_09_30_Vergabevorschlag

Datum: 30.09.2010

Betreff: VERGABEVORSCHLAG

Projekt: EINBAU 4. und 5. KINDERGARTENGRUPPE

IM KINDERGARTEN STADT

Ergebnis der Ausschreibung im „Verhandlungsverfahren“

Baumeisterarbeiten
Elektroinstallation

**Heizung / Sanitärinstallation
Fliesenlegerarbeiten
Trockenbauarbeiten
Malerarbeiten
Bodenlegerarbeiten**

1.) Allgemeines

Die Leistungen wurden von der Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H im Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung nach § 25 Abs 4 gemäß des Bundesvergabegesetzes 2006 ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte in Entsprechung des Bundesvergabegesetzes 2006 und umfassten die oben angeführten Gewerke für den Einbau der beiden zusätzlichen Kindergartengruppen in das bestehende Gerichtsgebäude.

Die Vergabe erfolgt zu Festpreisen lt. Anbotsbestimmungen.

Bis zum Abgabetermin am Montag den 27.September 2010 um 12.00 Uhr haben insgesamt

Baumeisterarbeiten	10 Firmen
Elektroinstallation	6 Firmen
Heizung / Sanitärinstallation	3 Firmen
Fliesenlegerarbeiten	5 Firmen
Trockenbauarbeiten	6 Firmen
Malerarbeiten	7 Firmen
Bodenlegerarbeiten	3 Firmen

ihre Offerte abgegeben.

Alle abgegebenen Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen und firmenmäßig gezeichnet.

2. Umfang der Ausschreibung

Die Ausschreibung umfasst die Bau- und Lieferleistungen zum Einbau der 4. und 5. Kindergartengruppe im bestehenden Gerichtsgebäude in Neulengbach.

Baumeisterarbeiten	Umbauarbeiten, Gartenhaus, Gartenmauer, Außenanlagen
Elektroinstallation	Elektroinstallation für 2 Gruppen, Gartenhaus, WC-Anlage im EG, Brandmeldeanlage
Heizung / Sanitärinstallation	Heizungsinstallation und Sanitärinstallation für 2 Gruppen, Gartenhaus, WC-Anlage im EG

Fliesenlegerarbeiten	Fliesenlegerarbeiten für 2 Gruppen, Gartenhaus, WC-Anlage im EG
Trockenbauarbeiten	Trockenbauarbeiten für den Einbau der 4. Gruppe inkl. Nebenräume in den bestehenden Teil Bereich ORG
Malerarbeiten	Malerarbeiten für 2 Gruppen, Gartenhaus, WC-Anlage im EG
Bodenlegerarbeiten	Bodenlegerarbeiten für 2 Gruppen, Gartenhaus

3. Rechnerische Überprüfung

Gemäß BVergG 2006, § 123, Abs.2, kann sich die Prüfung und Beurteilung auf jene Angebote beschränken, die für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen.

Alle Anbote wurden rechnerisch gemäß § 123, Abs. 2,Z.3, des Bundesvergabegesetzes 2006 mittels EDV überprüft.

4. Vergabeverhandlung am 29.September 2010

Aufgrund der Vergabeverhandlung zeigt sich folgendes Bild:

Gegenüberstellung der Netto-Angebotssummen

Summe excl. MWST

BAUMEISTERARBEITEN

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Ing. Franz Kickingger GmbH	€ 173.695,83	100,00
2	Traunfellner GmbH	€ 175.402,26	101,00
3	Strabag AG	€ 201.399,41	115,90
4	Bachner Bauunternehmen	€ 217.946,28	125,50
5	Porr GmbH	€ 223.247,44	128,50
6	Traisen BaugmbH	€ 226.898,81	130,60
7	Jägerbau GmbH	€ 231.432,70	133,20
8	Wohlmeyer Bau	€ 238.377,65	137,20
9	Steiner-Bau	€ 321.856,82	185,30
10	Hazet GmbH	€ 400.929,88	230,80

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Ing. Franz Kickingger GmbH.
Neustiftg. 42

3071 Böhheimkirchen

Auftragssumme EUR 173.695,83 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 199.000 exkl. Mwst.

Elektroinstallation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Wallner Elektroanlagen GmbH	€ 29.564,37	100,00
2	Janda Elektrik Herzogenburg	€ 32.898,10	111,30
3	Schmiedberger GmbH Tulln	€ 37.692,83	127,50
4	Sanda Elektrik	€ 41.661,30	140,90
5	EMC Elektromontagen	€ 44.942,69	152,00
6	HB24 Haustechnik	€ 47.990,20	162,30

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Wallner Elektroanlagen GmbH

Außenfurth 10
3033 Altengbach

Auftragssumme EUR 29.564,37 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 38.000 exkl. Mwst.

Heizung- Sanitärinstallation

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Peter Doppler	€ 43.643,68	100,00
2	HB24 Haustechnik	€ 55.432,40	127,00
3	Lagerhaus Neulengbach-Tulln	€ 57.378,40	131,50

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Peter Doppler

Unterthurm 84/ Hocheichbergstraße
3051 St. Christophen

Auftragssumme EUR 43.643,68 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 45.000 exkl. Mwst.

Fliesenlegerarbeiten

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	K&M Fliesen Oeg	€ 11.065,50	100,00
2	Hallach GmbH	€ 11.805,81	106,70
3	Trixner Fliesen	€ 12.135,50	109,70
4	Forster Fliesen Tulln	€ 12.976,25	117,30
5	Sumetsberger	€ 14.863,75	134,30

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Köstner und Mandl OEG

Markersdorf 36
3040 Neulengbach

Auftragssumme EUR 11.065,50 exkl. 20% Mwst. abzügl. 4% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 15.000 exkl. Mwst.

Trockenbauarbeiten für Gruppe 4

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Akustro Seidl Tulln	€ 19.289,10	100,00
2	Akustik Blasch GmbH	€ 21.912,64	113,60
3	R&M Tüchler	€ 22.603,76	117,20
4	Perchtold Trockenbau	€ 25.626,47	132,90
5	Knopf Bau	€ 29.321,30	152,00
6	Ing. Franz Kickingner GmbH	€ 29.679,30	153,90

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Akusto System Technik Mag. Marko Seidl

Egon-Schiele-Gasse 29/1/21
3430 Tulln an der Donau

Auftragssumme EUR 19.289,10 exkl. 20% Mwst. abzügl. 4% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 23.000 exkl. Mwst.

Malerarbeiten

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Reko GmbH	€ 10.276,63	100,00
2	Weidenauer Rudolf	€ 10.611,44	103,30
3	Schmied AG	€ 12.996,25	126,50
4	Geppner Franz	€ 13.350,50	129,90
5	Anton Rudolf	€ 13.424,97	130,60
6	Schneiber Gerald	€ 14.023,50	136,50
7	Top Maler	€ 15.778,05	153,50

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Reko Beschichtungstechnik

Moorg 2a
3442 Langenrohr

Auftragssumme EUR 10.276,63 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 15.500 exkl. Mwst.

Bodenlegerarbeiten

Lfd.Nr:	Firma	Summe lt. Angebot	%
1	Jilg GmbH	€ 9.747,80	100,00
2	Wertböden Tuschill Werner	€ 9.965,56	102,20
3	Hacker Manfred	€ 13.000,00	133,40

Die rechnerische und sachliche Prüfung ergab folgenden Bestbieter:

Jilg GesmbH

Außermanzing 28
3033 Altlenzbach

Auftragssumme EUR 9.757,80 exkl. 20% Mwst. abzügl. 3% Skonto

Summe lt. Kostenschätzung EUR 13.000 exkl. Mwst.

Mit freundlichen Grüßen

Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H

Dipl.KH-Bw. Bmst. Ing. Manfred Korntheuer
Geschäftsführer

Vorberatung: Diese Angelegenheit konnte aufgrund der Kurzfristigkeit in keinem Ausschuss behandelt werden

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Das Vorhaben ist im VA 2010 vorgesehen, eine Finanzierung ist nur unter der Voraussetzung möglich, wenn die budgetierten Förderungsmittel aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds (€ 500.000,-) sowie der Erlös des Grundstücksverkaufs (Bereich Park & Ride Anlage € 500.000,-) realisiert wird. Vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds ist die entsprechende Förderungszusage am 1.10.2010 eingelangt.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat wolle den in der Sitzung am 9.3.2010 gefassten Grundsatzbeschluss dahingehend abändern, dass anstelle eines 4-gruppigen Kindergartens ein 5-gruppiger erricht werden soll.
2. Der Gemeinderat wolle die erste Vergabe der dafür erforderlichen Gewerke wie folgt beschließen (Preise in EUR exkl. USt):

Baumeisterarbeiten an die Fa. Ing. Kickinger, 3071 Böheimkirchen, zu 173.695,83 abz. 3 % Skonto

Elektroinstallationen an die Fa. Wallner GmbH, 3033 Altllengbach, zu 29.564,37 abz. 3 % Skonto

Heizung- u. Sanitärinstallation an die Fa. Doppler, 3051 St. Christophen, zu 43.643,68 abz. 3 % Skonto

Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Köstner und Mandl OEG, Markersdorf 36, zu 11.065,50 abz. 4 % Skonto

Trockenbauarbeiten an die Fa. Akusto System Technik, 3430 Tulln, zu 19.289,10 abz. 4 % Skonto

Malerarbeiten an die Fa. Reko, 3442 Langenrohr, zu 10.276,63 abz. 3 % Skonto

Bodenlegerarbeiten an die Fa. Jilg GmbH, 3033 Altllengbach, zu 9.757,80 abz. 3 % Skonto

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. einstimmig
2. einstimmig

Sachbearbeiter: BA/BH

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 5. Neulengbacher Advent 2010 - Budgetfreigabe

Berichterstatter: STR Mag. Ing. Alois Heiss

Sachverhalt:

Die Vorbereitungen für den Advent 2010 haben bereits begonnen. HR Karl Isamberth und Ing. Josef Hinterkirchner arbeiten noch an einigen Details für das Programm. Heuer stehen wieder einige Veranstaltungen am Programm: z.B. Der Weg nach Bethlehem, eine Ausstellung des Vereines für die Geschichte von Neulengbach und Umgebung im Zellentrakt des Bezirksgerichtes, der „Integrative Advent“, der „Heimatliche Advent“ der Jagdgilde Neulengbach-Ollersbach u. Umgebung und vieles mehr. Als Ziel für den Advent 2010 wird die Kostendeckung der Auszahlungen (Ausgaben ohne Miete Lengenbacher Saal, Stadtkeller und Bauhofleistungen) durch die Einzahlungen definiert.

KOSTEN NEULENGBACHER ADVENT 2010

Einnahmen: € 6.000,--

Ausgaben:

Druck

KIKO

Instandhaltung

Technik

Deko

Zwischensumme € 5.900,--

Miete Lengenbacher Saal u.

Stadtkeller € 3.375,--

Bauhofleistungen € 2.500,--

Zuständigkeit:

Gemäß § 35 Abs. 20 NÖ Gemeindeordnung ist die Beschlussfassung dem Gemeinderat vorbehalten.

Hinweis:

Die Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss dem Grunde nach behandelt.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2010 unter dem AOH – Vorhaben 7 –bis auf die GV der Mietkosten – gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Kosten für den Neulengbacher Advent 2010 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: KU

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 6.	7. Änderung des ÖROP und Abänderung des Teilbebauungsplanes P & R - Grundsatzbeschluss
---------------	---

Berichterstatter: STR Mag. Ing. Alois Heiss

Sachverhalt:

7. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Berichterstatter: STR Ing. Mag. Alois Heiss

Sachverhalt:

Das neue örtliche Raumordnungsprogramm ist seit 23.10.2003 rechtskräftig. Nunmehr liegen folgende Umwidmungen für die 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes vor:

Name	Parz.Nr.	KG	Ortsteil/Straße	Widmung
PITTNER Theresia	99/5	Almersberg	Almersberg	Glf auf BW
STURZEIS Ferdinand	621/1	Markersdorf	Markersdorf	Glf auf BA
STADT-GEMEINDE NEULENGBACH („Betreutes Wohnen – Reichelgasse“)	37/1	Neulengbach	Reichelgasse	Teilw. Glf auf BK bzw. BK auf Glf
STADT-GEMEINDE NEULENGBACH (Weg „Tortsch“)	1898/2	St. Christophen	Schubertgasse	Glf bzw. BW auf VF öffentlich
BOINTNER Peter	739/3	St. Christophen	Oberndorf 7a	Geb
Diverse Korrekturen von Verkehrsflächenwidmungen				

Für den Bereich des Grundstückes Parz. 37/1 KG Neulengbach ist aufgrund des Projektes „Betreutes Wohnen Reichelgasse“ die Erweiterung und somit Abänderung des bestehenden Teilbebauungsplanes „Park & Ride Anlage“ erforderlich.

Für die raumplanerische Ingenieurleistung liegt ein Anbot des DI Herbert Liske über EUR 9.000,-- inkl. Ust. vor.

Der Gemeinderat hat daher nunmehr grundsätzlich darüber zu befinden, das entsprechende Flächenwidmungsplanänderungsverfahren Nr. 7 sowie die Einleitung des Verfahrens für die Erweiterung des bestehenden Teilbebauungsplanes „Park & Ride – Anlage“ einzuleiten. Die Widmungsänderung sowie die Erweiterung des Teilbebauungsplanes selbst erfolgt in Form einer Verordnung nach Auflage des Änderungsentwurfes durch einen neuerlichen Beschluss des Gemeinderates.

Vorberatung: Die angeführten Umwidmungspunkte wurden in der Sitzung des Ausschusses für „Raumordnung und Gemeindeentwicklung“ am 21.09.2010 behandelt und die Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben, das 7. Umwidmungsverfahren sowie das Verfahren für die Erweiterung des bestehenden Teilbebauungsplanes „Park & Ride – Anlage“ einzuleiten.

Zuständigkeit: Gemäß den Bestimmungen des NÖ ROG und der NÖ GO ist die Zuständigkeit für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2010 unter den HH-Stellen 1/0310-7280 und 1/0311-7280 nur mehr bis zu einem Betrag von € 400,-- gegeben.

Für die Restkosten in Höhe von € 8.600,-- ist im VA 2011 vorzusorgen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes fassen.
2. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens für die Erweiterung des bestehenden Teilbebauungsplanes „Park & Ride – Anlage“ fassen.
3. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neulengbach möge die Beauftragung des DI Liske mit den dafür erforderlichen raumplanerischen Ingenieurleistungen laut Anbot mit EUR 9.000,-- inkl. Ust beschließen.

Beschluss:

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Antrag wird angenommen.
3. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1. einstimmig
2. einstimmig
3. einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugeteilt am:

erledigt am:

TOP 7. Regenrückhaltemaßnahmen Markersdorf-Siedlung - Vergabe der Ingenieurleistungen

Berichtersteller: STR Manfred Schweighofer

Sachverhalt:

Aufgrund der Starkregenereignisse im Frühsommer 2009 wurde die DI Groissmaier & Partner ZT GmbH mit Beschluss des Gemeinderates vom 8.9.2009 mit der Erstellung einer Studie für Schutzmaßnahmen der Siedlung Markersdorf beauftragt.

Die Studie wurde erstellt, die Varianten mit dem wasserbautechnischen ASV und der Abteilung WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung diskutiert sowie mit den betroffenen Grundeigentümern verhandelt.

Der Projektstand stellt sich daher wie folgt dar:

Die präferierte Variante sieht die Errichtung eines Rückhaltebeckens auf Grundstück Nr. 656 KG Markersdorf vor. Das durch eine Geländeabsenkung entstehende Rückhaltebecken hat ein Speichervolumen von ca. 3.500 m³. Die Zustimmung der Grundeigentümer des betroffenen Grundstückes, die für die Errichtung des Rückhaltebeckens erforderliche Fläche von ca. 4.500 m² an die STG Neulengbach zu veräußern, liegt vor. Die überschlägige Kostenermittlung für dieses Projekt beträgt EUR 300.000,- exkl. USt.

Nunmehr wurde das Angebot über die für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Ziviltechnikerleistungen von der DI Groissmaier & Partner ZT GmbH zu EUR 64.001,44 inkl. USt mit folgendem Leistungsumfang vorgelegt:

Vermessung, Einreich-Detailprojekt, Detailplanung, Ausschreibung und Anbotsprüfung, Örtliche Bauaufsicht, OL der Bauausführungsphase, Stat. Berechnung, Schalungs- und Bewehrungsplan, Maßnahmen nach BauKG, Kollaudierungsunterlagen für Wasserrecht, Nebenkosten.

Das Angebot beinhaltet einen Nachlass von 10 %, nicht enthalten sind jedoch Leistungen ev. erforderlicher Sondergutachter wie z. B. geotechnische Berechnungen, ökologische Begleitplanung und dgl.

Hinweis: Im gegenständlichen Angebot ist die mit Beschluss des Gemeinderates vom 8.9.2009 beauftragte Vorstudie in Höhe von EUR 10.242,- inkl. USt bereits enthalten.

Anmerkung:

Die Kosten der Ingenieurleistungen werden als Vorleistungen bei den Gesamtprojektkosten anerkannt. Die Vergabe kann aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen des BvergG (Schwellenwertverordnung 2009 des Bundeskanzlers vom 29.4.2009, BGl. II Nr. 125/2009) als Direktvergabe erfolgen.

Der Förderschlüssel beträgt üblicherweise 50:35:15 (Bund:Land:Gemeinde), ist jedoch abhängig von der **Art der Ableitung aus dem Rückhaltebecken!** Bei **verrohrten Ableitungen** ist hier mit einer **schlechteren Förderquote** zu rechnen.

Vor Einreichung des Projektes zur wasserrechtlichen Bewilligung hat die fördertech-nische Überprüfung des Projektes zu erfolgen (Gespräch Ministerium, Land, Gemeinde, Planer). Danach wird die Förderquote festgelegt und kann ein entsprechender Projektbeschluss im Gemeinderat erfolgen

Vorberatung: Diese Angelegenheit wurde in der Sitzung des Ausschusses für Zivil-, Katastrophen-, Hochwasserschutz und Umwelt am 30.9.2010 behandelt. Der Ausschuss empfiehlt lediglich die Vergabe der Positionen 1. und 2. des Honorarangebotes.

Zuständigkeit: ist gem. § 35 NÖ GO für den Gemeinderat gegeben.

Finanzierung:

Eine Bedeckung ist im VA 2010 bis zu einem Betrag von € 20.000,-- gegeben.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Beauftragung der DI Groissmaier & Partner ZT GmbH mit den Ingenieurleistungen für die Errichtung des Rückhaltebeckens Markersdorf-Siedlung, und zwar mit den Positionen 1. und 2. (Vermessung und Einreich-Detailprojekt) zu EUR 22.136 inkl. USt abzüglich der bereits beauftragten und im Angebot enthaltenen Vorstudie in Höhe von EUR 10.242,-- inkl. USt vorbehaltlich der Zustimmung der Förderstellen beschließen. Es ergibt sich daher eine zu beschließende Auftragssumme von EUR 11.894,15 inkl. USt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BA

zugewiesen am:

erledigt am:

TOP 8. Bericht des Prüfungsausschusses

Berichterstatter: GR Peter Matzel

Sachverhalt:

Am 5.10.2010 wurde die Gebarung der Stadtgemeinde Neulengbach vom Prüfungsausschuss überprüft. Hierüber wurde das nachstehende Protokoll verfasst.

STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT des Prüfungsausschusses vom 5.10.2010

über die angekündigte Sitzung des Prüfungsausschusses

am: Dienstag, dem 5.10.2010
Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 19,30 Uhr
Ort: Zimmer „Millennium“ und Buchhaltungsabteilung

Die Einladung erfolgte fristgerecht durch den Ausschussvorsitzenden Herrn GR Peter Matzel.

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Herrn GR Peter Matzel

Vorsitzender Stv.:

Herrn GR Helmut Nachbargauer

Gemeinderäte:

Herr GR Andreas Hössinger
Herr GR Eduard Müller
Herr GR Norbert Kettner
Herr GR Ewald Figl
Herr GR Ing. Stefan Wisberger

Nicht anwesend und entschuldigt war:

Außerdem anwesend:

Herr Kurt Hofko, Abt. Buchhaltung,

Schritfführer:

Herr Kurt Hofko

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gebührenhaushalt
3. Ausgabenpositionen aus dem OH:
 - a) HH-Ansatz 7490- Einrichtungen u. Maßnahmen künstliche Besamung
 - b) HH-Ansatz 0600- Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen
 - c) HH-Ansatz 3810- Maßnahmen der Kulturpflege
4. Haushaltsüberwachung
5. Entwicklung Abgabenrückstände

PROTOKOLL**TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GR Peter Matzel begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder (siehe Protokollbeilage) und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Die heutige Sitzung ist mit einem Anwesenheitsverhältnis: 7 von 7 **beschlussfähig**.

TOP 2. Gebührenhaushalt

Übersicht Gebührenhaushalte Friedhöfe, WVA, ABA und Gemeindehäuser

Bezeichnung	WVA			ABA		
	Einnahmen	Ausgaben	dav. Gewinnant.	Einnahmen	Ausgaben	dav. Gewinnant.
RA 2005	859.309	874.274	- 14.965	1.269.387	1.269.387	279.599
RA 2006	963.511	963.511	81.321	1.244.366	1.244.366	202.016
RA 2007	955.359	955.359	79.465	1.383.004	1.383.004	199.564
RA 2008	1.050.330	1.050.330	158.963	1.386.205	1.386.205	227.733
RA 2009	774.449	774.449	50.267	1.409.442	1.409.442	302.199
RA 1-9/2010	716.319	716.319	104.781	1.048.906	1.048.906	162.349
Summe	5.319.277	5.334.242	459.832	7.741.310	7.741.310	1.373.460
VA 2010	969.800	969.800	120.000	1.520.400	1.520.400	123.700

	Friedhof Neulengbach			Friedhof St. Christophen		
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
RA 2005	81.516	145.466	- 63.950	11.294	14.152	- 2.858
RA 2006			- 46.004			-

	91.492	137.496			12.682	16.091	3.409
RA 2007	80.243	135.355	-	55.112	32.087	12.486	19.601
RA 2008	74.882	117.094	-	42.212	21.734	18.059	3.675
RA 2009	81.908	109.812	-	27.904	17.363	13.579	3.784
RA 1-9/2010	76.231	75.852		379	16.271	8.350	7.921
Summe	486.272	721.075	-	234.803	111.431	82.717	28.714
VA 2010	79.900	73.400		6.500	26.600	16.700	9.900

Friedhof Ollersbach

Einnahmen Ausgaben Ergebnis

RA 2005	3.425	15.965	-	12.540
RA 2006	9.987	16.865	-	6.878
RA 2007	14.637	21.136	-	6.499
RA 2008	9.177	17.962	-	8.785
RA 2009	13.861	19.350	-	5.489
RA 1-9/2010	19.374	15.697		3.677
Summe	70.461	106.975	-	36.514

VA 2010 18.900 13.250 5.650

Friedhöfe Gesamtergebnis

Einnahmen Ausgaben Ergebnis

RA 2005	96.235	205.484	-	109.249
RA 2006	114.161	206.314	-	92.153
RA 2007	126.967	200.769	-	73.802
RA 2008	105.794	185.701	-	79.907
RA 2009	113.133	170.271	-	57.138
RA 1-9/2010	111.876	122.451	-	10.575
Summe	668.166	1.090.990	-	422.824

VA 2010 125.400 122.451 2.949

Gemeindehäuser

Einnahmen Ausgaben Ergebnis

RA 2005	337.255	283.179		54.076
RA 2006	267.896	255.887		12.009
RA 2007	292.524	226.818		65.706
RA 2008	334.923	301.321		33.602
RA 2009	346.453	280.867		65.586
RA 1-9/2010	221.730	215.130		6.600
Summe	1.800.781	1.563.202		237.579

VA 2010 343.100 277.450 65.650

Die Rechnungsbeträge stellen für sämtliche o.a. Bereiche die Summen des OH dar, Darlehensannuitäten sind entsprechend berücksichtigt.

WVA , ABA Bereich:

Aus dzt. Sicht werden aus diesen Bereichen Einnahmenüberschüsse erzielt .

Sollten Überlegungen angestellt werden eine Betrachtung unter Einbeziehung einer AfA – Darstellung so ist nach Meinung des Ausschusses eine Bewertung der entsprechenden Netze vorzunehmen.

Friedhöfe:

Die Entwicklung in Richtung Kostendeckung ist aufgrund der Friedhofsgebührenerhöhung 2008 eindeutig feststellbar, wobei weitere Schritte in Richtung Kostenoptimierung empfohlen werden.

Frage:

Welche Maßnahmen seitens der Gemeinde zur Kostenoptimierung bei den Friedhofsgebühren getroffen werden.

Gemeindehäuser:

Insgesamt ist ein positives Ergebnis im Bereich der Hausvermietung festzustellen.

Frage:

Das Ergebnis im Jahr 2006 weist einen deutlichen Unterschied zu den anderen Jahren auf, warum?

TOP 3. Ausgabenpositionen im OH

a) HH-Ansatz 7490- Einrichtungen u. Maßnahmen künstliche Besamung

Künstl.Besamung	Rinder	Schweine
	Ausgaben	Ausgaben
RA 2005	6.700	3.577
RA 2006	6.860	3.802
RA 2007	7.103	3.678
RA 2008	7.516	2.323
RA 2009	8.070	2.740
RA 1-9/2010	4.000	2.528
Summe	40.249	18.648
VA 2010	7.000	3.500

Feststellung:

Der PA stellt fest, dass die Gemeinde Neulengbach einen Besamungszuschuss über das gesetzliche Ausmaß bei Rindern bezahlt. Weiters stellt der PA fest, dass für Schweinebesamungen ohne gesetzliche Vorgabe bezahlt wird.

Empfehlung:

Der PA empfiehlt eine Reduktion auf das gesetzliche Ausmaß herbeizuführen.

b) HH-Ansatz 0600- Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen

Verein	Ausbezahlt	Voranschlag
	2009	2010
Arbeiterheim Tausendblum	100	100
ATSV Schönfeld	150	150
Baptistenverein	100	100
Briefmarkensammelverein	100	100
Club Fit u. Gesund	100	100
Club Mosaik	100	100

Elternverein d. Volksschule	150	150
Elternvereinigung d. Hauptschule Nlgb.	150	150
Faschingsgilde Neulengbach	100	100
Gesangverein Neulengbach	300	300
Jagdgilde Nlgb.	100	100
Jungschar Ollersbach	150	150
Jungschar St. Christophen	150	150
Kath .Bildungswerk Neulengbach	150	150
Kath. Bildungswerk Ollersbach	150	150
Kath. Bildungswerk St. Christophen	150	150
Kinderfreunde Nlgb.	100	100
Kirchenchor d. Pfarre Neulengbach	300	300
Kirchenchor d. Pfarre Ollersbach	150	150
Kirchenchor u.Singgruppe St.Christophen	150	150
Kurse f. Beruf u. Freizeit	1.090,00	1.090,00
Musikverein Nlgb.Aasperhofen	300	300
Österr. Alpenverein	300	300
Österr. Turnerbund	150	150
Pensionistenverband Nlgb. Tausendblum	100	100
Pensionistenvbd. Ollersb.-Kirchstetten	100	100
RC Neulengbach	100	100
Reitclub Neulengbach	200	200
Seniorenbund Neulengbach	100	100
Seniorenbund St. Christophen	100	100
Seniorenrunde Ollersbach	100	100
Sport u. Fitnessunion	150	150
Sportverein Nlgb. und Damenmannschaft	1.000,00	1.000,00
Stockschützenverein Raipoltenbach	100	100
Tanzklub Neulengbach	150	150
Tennisclub Raipoltenbach	150	150
Theateri	300	300
Theaterverein Lengenbach	100	100
TSVA Neulengbach	100	100
Union Tennisclub Neulengbach	150	150
Union Tennisclub Ollersbach	150	150
Union Tischtennisverein Nlgb.	150	150
Verein „Einfach L(i)ebenswert“	150	150
Verein f. Geschichte v Nlgb. und Umgeb.	100	100
Verein f.Vogelzucht u. Vogelpflege	100	100
GESAMT	8.390,00	8.390,00

Empfehlung:

Der PA empfiehlt ein Überdenken der Vergabep Praxis.

Kostensätze an Freiwillige Feuerwehren

Bezeichnung	Ausbezahlt	Voranschlag
	Ers.2009	Ers.2009

FF-Neulengbach	1.864,00	1.864,00
FF-Neulengbach Jugend	811,00	811,00
FF-Inprugg	1.215,00	1.215,00
FF-Inprugg Jugend	811,00	811,00
FF-Markersdorf	1.215,00	1.215,00
FF-Markersdorf Jugend	811,00	811,00
FF-Ollersbach	1.215,00	1.215,00
FF-Ollersbach Jugend	811,00	811,00
FF-Raipoltenbach	1.215,00	1.215,00
FF-Raipoltenbach Jugend	811,00	811,00
FF-St.Christophen	1.215,00	1.215,00
FF-Unterwolfsbach	1.215,00	1.215,00
FF-Unterwolfsbach Jugend,	811,00	811,00
Summe	14.020,00	14.020,00

c) HH-Ansatz 3810- Maßnahmen der Kulturpflege

Feststellung:

Im VA 2010 sind Ausgaben im Kulturbereich von insgesamt € 52.000,-- budgetiert, dem gegenüber stehen Einnahmen von € 19.500,--.

Lt. Stand per 30.9.2010 betragen die Ausgaben € 54.391,--, die Einnahmen € 21.169.

TOP 4. Haushaltsüberwachung

Feststellung:

Laut Haushaltsüberwachungsliste mit Buchungsstand 30.9.2010 bewegen sich die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes im Rahmen des Budgets und stellen sich wie folgt dar:

Einnahmenquote: 27,99 % unter

Ausgabenquote: 25,71 % unter

Die Ein- und Ausgabenquote des Außerordentlichen Haushaltes stellt auf Grund des Zeitpunktes der Rechnungslegung zum dzt. Zeitpunkt keine Aussage dar.

TOP 5 Entwicklung Abgabenrückstände

Laut Buchungsstand vom 30.9.2010 ist ein Gesamtrückstand von € 203.853,55 zu verzeichnen, der sich wie folgt zusammensetzt:

HH-Ans.	Bezeichnung	Reste 15.6.2010	Reste 30.9.2010
2798-3810	Gerichts- Bundesgebühren etc.	-	3.330,45
2400	KIGA Elternbeitrag Ganztagesbetr.	2.659,87	802,40

3200	Musikschule Elternbeiträge	20.622,01	4.510,56
8170	Friedhöfe Grabstellengebühr etc.	6.157,90	841,78
8500	Wasseranschlussabgaben	14.886,72	4.521,56
8500	Wasserbezugsgebühren	42.168,25	26.256,15
8500	Wasserbereitstellungsgebühren	5.645,33	3.146,29
8510	Kanaleinmündungsabgabe	28.038,62	26.875,50
8510	Kanalbezugsgebühren	55.892,77	38.615,59
9200	Grundsteuer A und B	16.253,74	10.338,74
9200	Kommunalsteuer	51.569,89	50.715,18
9200	Interessentbeiträge/Ortstaxen	2.786,33	3.011,63
9200	Hundeabgabe	1.297,37	1.095,07
9200	Gebrauchsabgabe	110,41	110,41
9200	Mahngebühren/Säuniszuschläge	7.706,65	6.393,73
9200	Aufschliessungsabgabe	24.622,86	21.911,27
9000	Sonstige Positionen	- 93,23	1.377,24
		280.325,49	203.853,55

Gesamt offen	noch nicht fällig	OP gemahnt	Stundung/Raten	in Exekution	Gesamt fällig
€ 384.980,52	€ 174.190,88	€ 147.288,44	€ 6.936,09	€ 45.020,06	€ 203.853,55

Gesamt offen		384.980,52
abzgl. nicht fällig	-	174.190,88
Abzgl. Stund.	-	6.936,09
Gesamt fällig		203.853,55

Feststellung:

Es wird festgestellt, dass eine deutliche Verringerung der Rückstände zum Vergleichszeitraum 15.6.2010 im Gesamtausmaß von **€ 76.471,94** darstellbar ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende Herr GR Peter Matzel für die heutige Mitarbeit und schließt die Sitzung um ca. 19,30Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

GR Peter Matzel e.h.

GR Helmut Nachbargauer e.h.

Herr GR Andreas Hössinger e.h.

Herr GR Eduard Müller e.h.

Herr GR Norbert Kettner e.h.

Herr GR Wisberger e.h.

Herr GR Ewald Figl

Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin:

Betrifft: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Bericht des Prüfungsausschusses vom 5.10.2010 zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung am 12.10.2010

Zu den im Protokoll des Prüfungsausschusses vom 5.10.2010 getroffenen Feststellungen ergeht folgende Stellungnahme:

zu TOP 2 – Gebührenhaushalt, Friedhöfe:

Wie im u.a. Gesamtergebnis der Friedhöfe ersichtlich, ist in diesem Gebührenhaushalt keine Kostendeckung gegeben und ein Abgang von € 422.824,- zu verzeichnen. Obwohl sich die Entwicklung des Fehlbetrages ab dem Jahr 2005 verringert, ist es – um eine Verbesserung des Betriebsergebnisses zu erlangen - erforderlich, die Friedhofsgebührenordnung dementsprechend anzupassen (Verlängerungs- und Beerdigungsgebühren).

Dies entspricht auch der Empfehlung der NÖ. Landesregierung anlässlich der Gebahrungseinschau aus dem Jahr 2006.

Ein entsprechender Verordnungsentwurf wird dem Gemeinderat demnächst zur Beschlussfassung vorgelegt.

	Friedhöfe Gesamtergebnis		
	Ein-nahmen	Ausgaben	Ergebnis
RA 2005	96.235	205.484	- 109.249
RA 2006	114.161	206.314	- 92.153
RA 2007	126.967	200.769	- 73.802
RA 2008	105.794	185.701	- 79.907
RA 2009	113.133	170.271	- 57.138
<i>RA 1-9/2010</i>	<i>111.876</i>	<i>122.451</i>	- 10.575
Summe	668.166	1.090.990	- 422.824

zu TOP 2 – Gemeindehäuser-Hausvermietung:

In der Gesamtdarstellung der Häuservermietung 2005 bis 30.9.2010 ist ein positives Ergebnis feststellbar, wobei sich im Jahr 2006 ein geringerer Ertrag darstellt.

Das verfälscht dargestellte Betriebsergebnis ist auf eine fehlerhafte Sollstellung bei den Mieteinnahmen betreffend die Liegenschaft „Wiener Straße 201“ zurückzuführen.

Stellungnahme der Kassenverwalterin Fr. Berger Margareta zum angesagten Prüfungsausschuss vom 5.10.2010:

Da bei der Sitzung des Prüfungsausschusses keine Kassaprüfung an der Tagesordnung stand und auch nicht durchgeführt wurde, entfällt die Stellungnahme der Kassenverwaltung.
Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Sachbearbeiter: BH

zugeteilt am:

erledigt am:

Ende der Sitzung um 20.15 Uhr.

PROTOKOLLFERTIGUNG

Bgm. Franz Wohlmuth
Vorsitzender

AL Christian Kogler
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.